

EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER



NACHRICHTEN



INFORMATIONEN FÜR
DIE BEVÖLKERUNG

2/2025

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat.....	2
Scheurenbrücke Dotzigen Sicher. Zukunftsfähig. Für Generationen.	2
Stiller Zeitzeuge	2
Langsamverkehr mitgedacht	2
Gemeindehaushalt bleibt im Gleichgewicht	4
Ausblick.....	6
Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025, 20.00 Uhr, Bangerterhaus	7
Traktandum 1: Jahresrechnung 2024, Genehmigung und Kenntnisnahme (Referentin H. Bühler Tanner)	7
Traktandum 2: Vorstellung Leitbild, Kenntnisnahme (Referent A. Krähenbühl)	14
Traktandum 3: Mitteilungen und Verschiedenes (Referent A. Krähenbühl)	14
Informationen aus den Kommissionen	14
Umweltkommission – Neophyten.....	14
Gemeinsam für unseren Wald! – Waldpflegeaktion.....	17
Informationen aus der Verwaltung.....	18
Mitteilungen der AHV-Zweigstelle Dotzigen	18
Informationen aus der Primarschule Dotzigen	19
Neue Schulleitung an der Primarschule Dotzigen.....	19
Wechsel in der Schulleitung: Dank und Ausblick	20
Informationen aus den Vereinen	21
Turnverein Dotzigen und Elternrat - Pizzaplausch	21
Elternverein - Kinderlotto.....	22
Elternrat - Die Natur in Dotzigen – Entdecken, Erleben, Geniessen	23
Gemeinnütziger Verein Dotzigen – Danke	24
Ferienpass Lyss – Save the date	25
Seeland.biel/bienne	26
Informationen aus der Bevölkerung.....	28
Rot- oder Schwarzmilan?	28
Informationen aus dem Gewerbe	30
Energie Dotzigen AG.....	30
Neuzuzüge	31
Termine	31

Informationen aus dem Gemeinderat

Scheurenbrücke Dotzigen

Liebe Dotzigerinnen und Dotziger

Mit diesem Artikel möchten wir Sie auf eine kurze Reise durch die Entwicklungsgeschichte der Scheurenbrücke und den aktuellen Stand der Planung mitnehmen. Der nachfolgende Text ist teilweise in der Zukunftsform verfasst. Dies stellt ausdrücklich keine Vorwegnahme des Abstimmungsergebnisses dar, sondern dient dazu, mögliche Abläufe und Auswirkungen einer Umsetzung anschaulich darzustellen.

Stiller Zeitzeuge

Die Scheurenbrücke verbindet seit mehr als einem Jahrhundert die Gemeinden Dotzigen und Schwadernau in Richtung Scheuren und spiegelt die Entwicklung der regionalen Infrastruktur wider. Bereits 1886 genehmigte der Regierungsrat den Bau einer provisorischen hölzernen Fahrbrücke über die Alte Aare, um die Verbindung in Richtung Biel zu verbessern. Doch die Konstruktion erwies sich als fragil: 1900 brach der Belag der Brücke unter der Last eines Wagens, ein Vorfall, der die Dringlichkeit eines stabileren Bauwerks verdeutlichte.

1903 wurde die Holzbrücke durch eine Eisenkonstruktion ersetzt, um mehr Sicherheit und Langlebigkeit zu gewährleisten. In den 1950er Jahren folgte der Ausbau der Gemeindestrasse, gefördert durch staatliche Subventionen, wodurch eine moderne, staubfreie Verbindung nach Biel entstand. Trotz der robusten Bauweise erforderte die Brücke kontinuierlichen Unterhalt, sodass sie erstmals 1986 wegen dringender Bauarbeiten für den Verkehr gesperrt werden musste.

Heute ist die Scheurenbrücke ein zentrales Element der regionalen Verkehrsverbindung und ein stiller Zeuge der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Seelands. Ihre Geschichte macht deutlich, dass der stetige Wandel der Infrastruktur notwendig ist, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Langsamverkehr mitgedacht

Die bestehende Brücke über die Alte Aare übersteigt mit ihren 120 Jahren die übliche Lebensdauer ähnlicher Brückenbauten deutlich. Risse, Materialermüdung

und eine zunehmend geschwächte Bausubstanz führten in den letzten Jahren zu Nutzungseinschränkungen und beeinträchtigten die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden spürbar. Zwar wurde auch eine Instandsetzung sorgfältig geprüft, doch diese hätte nur punktuelle Verbesserungen gebracht. Die strukturellen Schwächen wären weitgehend geblieben, während der finanzielle Aufwand erheblich gewesen wäre. Aus wirtschaftlicher und technischer Sicht erschien ein Ersatzneubau daher als einzig machbare und sinnvolle Lösung.

Mit dem Neubau entsteht ein modernes Brückenbauwerk, das auf die örtlichen Gegebenheiten und die spezifischen Anforderungen der Gemeinde Dotzigen abgestimmt ist. Die neue Scheurenbrücke wird, ähnlich wie ihre Vorgängerin, als Stahl-Beton-Verbundkonstruktion gebaut. Stahlträger bilden das tragende Rückgrat, während die Fahrbahnplatte aus Beton eine dauerhafte und stabile Oberfläche schafft. Die Kombination aus vorgefertigten Betonelementen und vor Ort gegossenem Beton ermöglicht eine effiziente Bauweise.

Besonderes Augenmerk liegt auf einem schonenden Umgang mit Ressourcen. Durch die optimierte Ausnutzung der Stahlquerschnitte wird eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung angestrebt. Zudem ermöglicht die sogenannte integrale Bauweise den Verzicht auf wartungsintensive Elemente wie Brückenlager und Fahrbahnübergänge.

Die neue Brücke wird auf tief in den Boden reichenden Bohrpfählen gegründet. Diese Bauweise ist erforderlich, da das Tragwerk ohne Zwischenstützen auskommt. Einerseits entsteht dadurch ein leichteres und eleganteres Erscheinungsbild, andererseits wird die Herstellung des Brückenoberbaus deutlich vereinfacht. Gleichzeitig bleibt der Eingriff in die Alte Aare so gering wie möglich, was auch künftige Unterhalts- und Inspektionsarbeiten erleichtert.

Die neue Brücke erhält eine Fahrbahnbreite von 6.70 Metern (gegenüber rund 5.00 Metern bisher) und wird einspurig für den motorisierten Verkehr ausgelegt. Dadurch entsteht Raum für einen durchgehend breiten und sicher geführten Geh- und Veloweg. Der gesamte motorisierte Verkehr, einschliesslich land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge, wird künftig einseitig über die Brücke geführt. Das Kreuzen von Fahrzeugen wird aufgrund der Einspurigkeit weiterhin verunmöglicht.

Der Velo- und Gehweg für den Langsamverkehr sorgt für Sicherheit für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende. Im Hinblick auf den im kantonalen Sachplan Velowegnetz vermerkten bestehenden Alltagsveloweg mit kantonalen

Netzfunktion (Velohauptverbindung I auf Gemeindestrassen) kommt der Brücke eine wichtige Rolle zu. Der weiterführende Abschnitt ist Teil der Velohauptverbindung im Rahmen des Agglomerationsprogramms der fünften Generation. Er verbessert die Anbindung in Richtung Scheuren und wird daher bereits in der aktuellen Planung sinnvoll mitberücksichtigt.

Die Lage der Brücke inmitten sensibler Natur verlangt ein hohes Mass an Rücksichtnahme. Gewässerschutz, Grundwasser, Waldgrenzen sowie Flora und Fauna wurden frühzeitig in die Planung einbezogen. Ein spezialisiertes Umweltplanungsbüro begleitete das Projekt, um die Eingriffe so minimal wie möglich zu halten und den Schutz der Landschaft sicherzustellen.

Dank der Vorfabrikation der Stahlträger und Betonelemente kann der Bau vor Ort zügig umgesetzt werden. Die Gesamtbauzeit beträgt rund acht Monate. Während der intensivsten Phase wird die Brücke für etwa fünf Monate voll-ständig gesperrt.

Gemeindehaushalt bleibt im Gleichgewicht

Das Projekt "Sanierung Scheurenbrücke" ist im aktuellen Finanzplan 2024 – 2029 mit CHF 2'100'000.00 veranschlagt. Aufgrund verschiedener Projektanpassungen, wie der Verzicht auf die Mittelpfeiler und weiteren Tragwerksoptimierungen, konnte der Kostenvoranschlag erfreulicherweise um CHF 200'000.00 gesenkt werden.

Die Abschreibungen erfolgen nach Inbetriebnahme linear über die Nutzungsdauer. Diese beträgt gemäss kantonaler Vorgabe 40 Jahre. Bei den Gesamtkosten von CHF 1'900'000.00 ergeben sich jährliche Abschreibungen von CHF 47'500.00. Durch die vorausschauende Finanzplanung und den gezielten Aufbau einer Vorfinanzierung können die Abschreibungen über mehrere Jahre aus der Vorfinanzierung gedeckt werden, wodurch die Erfolgsrechnung entlastet wird.

Zurzeit klärt die Gemeinde Dotzigen mit dem Kanton Bern die finanziellen Fördermöglichkeiten ab, die im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr vom Bund mitfinanziert werden. Die Beiträge richten sich an Massnahmen, welche die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung wirkungsvoll aufeinander abstimmen.



(nächste Seite – bitte 90° drehen)

Ausblick

Das Bauprojekt befindet sich aktuell in Bearbeitung. Neue Erkenntnisse werden laufend auf der Projektwebseite aufgeschaltet.

Bis zur ersten Informationsveranstaltung werden voraussichtlich detaillierte Angaben zu Markierungen, Signalisierung und dem Umleitungskonzept während der Bauzeit vorliegen. Diese möchten wir Ihnen gerne im persönlichen Austausch näherbringen.

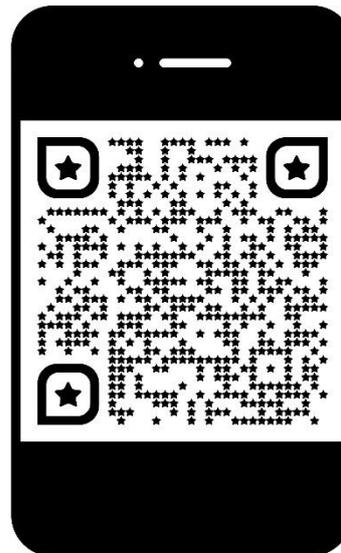
Informationsveranstaltungen im Bangerterhaus (Rigigässli 9, Dotzigen):

- Donnerstag, 22. Mai 2025 ab 18:00 Uhr
- Samstag, 14. Juni 2025 ab 10:00 Uhr

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr erfahren Sie unter:

www.scheurenbruecke-dotzigen.ch



Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025, 20.00 Uhr,
Bangerterhaus

Traktandum 1: Jahresrechnung 2024, Genehmigung und
Kenntnisnahme (Referentin H. Bühler Tanner)

Liebe Dotziger:innen

2024 schloss die Jahresrechnung erneut besser ab als budgetiert. Höhere Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Grundstückgewinnsteuern und Liegenschaftssteuern sowie höhere Gewinnsteuern der juristischen Personen trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Die Spezialfinanzierungen Erneuerung Hochbauten und Gemeindestrassen konnten aufgestockt werden und betragen neu:

Vorfinanzierung Hochbauten VV (ehemals Schulraum)	CHF	2'504'653.12
Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassennetz	CHF	1'073'422.75

Der Gemeinderat schätzt die zuverlässige Arbeit der Finanzverwalterin Tamara Herrli sehr und dankt ihr für die fachgerechte Betreuung der Gemeindefinanzen.

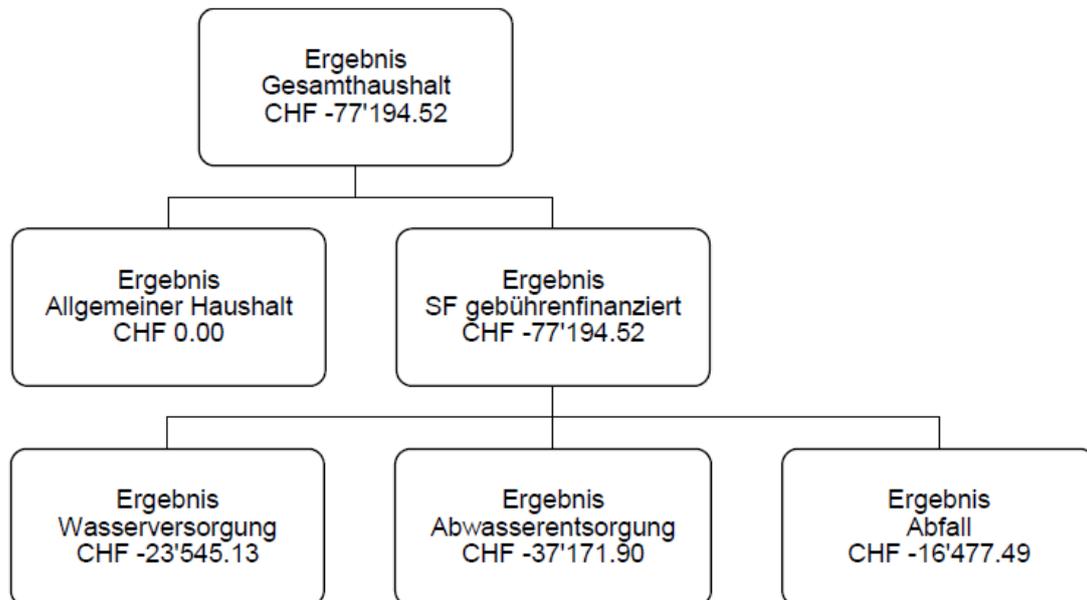
Die folgenden Seiten enthalten zusätzliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024 sowie den Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung zur Genehmigung.

Die vollständige Jahresrechnung 2024 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist auch auf www.dotzigen.ch aufgeschaltet.

Die Finanzvorsteherin
Gemeinderätin Heidi Bühler Tanner

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 77'194.52 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 65'430.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 11'764.52.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 17'320.00.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'545.13 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 26'240.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'694.87. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 453'989.45 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'954'829.18 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 37'171.90 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'700.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 28'471.90. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 471'879.42 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'440'086.75 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'477.49 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 13'170.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 3'307.49. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 116'660.44 (Konto 29003.00).

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'664'872.29 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'974'000.00. Die grössten Ausgaben fielen für die Erweiterung der Schulanlage (Neubau Kindergarten) an.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2024 CHF 13'066'535.55 (Vorjahr: CHF 11'686'023.93). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'883'719.56 (Vorjahr: CHF 4'773'640.83). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 110'078.73. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 8'182'815.99 (Vorjahr: CHF 6'912'383.10), was einer Zunahme von CHF 1'270'432.89 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 2'350'136.23 gestiegen (Vorjahr: CHF 1'974'601.01). Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2024 CHF 10'716'399.32 (Vorjahr: CHF 9'711'422.92). Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 2'332'392.05 (Vorjahr: CHF 2'332'392.05).

Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	887'183.70	138'324.47	935'590.00	134'000.00	865'539.02	146'425.48
		748'859.23		801'590.00		719'113.54

0220

Tiefere Lohnaufwände beim Verwaltungs- und Betriebspersonal.

Geringere Aufwände beim Unterhalt der immateriellen Anlagen IT

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Vert

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	184'055.43	98'079.90	137'940.00	101'400.00	118'866.35	94'446.90
		85'975.53		36'540.00		24'419.45

1400 Mehraufwände juristische Beratung im Baubewilligungsverfahren.

2 Bildung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'412'921.52	441'572.60	2'175'240.00	527'430.00	2'850'382.55	403'995.25
		1'971'348.92		1'647'810.00		2'446'387.30

2120 Mehraufwände bei der Anschaffung von Geräten aufgrund eines Nachkredits für die Anschaffung von digitalen Wandtafeln (GR-Beschluss 04.03.2024).

2130 Minderaufwände bei den Schulgeldern an den OSV. Mindererträge bei den Schülerbeiträgen des Kantons.

2170 Mehraufwand bei der Ver- und Entsorgung der Schulliegenschaften.

Mehraufwände beim Unterhalt der Schulliegenschaften infolge Renovation der Schulzimmer, Anpassung der Fluchttüren sowie Erneuerung des Elektrotableaus.

Aufgrund der Änderung des Vorfinanzierungsreglements Erneuerung Schulraum wird keine Einlage bzw. Entnahme in die Vorfinanzierung in der Funktion Schulliegenschaften vorgenommen.

2200 Höhere Beiträge an die integrative Förderung; Nachforderung wegen Abrechnungsfehlers aus Vorjahren, noch in Prüfung und vorsorglich abgegrenzt.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	91'823.68	3'350.00	76'890.00	0.00	73'290.59	10'221.80
		88'473.68		76'890.00		63'068.79

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'906.00	0.00	4'150.00	0.00	3'861.00	0.00
		3'906.00		4'150.00		3'861.00

5 Soziales Sicherheit

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	1'401'212.65	63'517.00	1'411'260.00	75'430.00	1'334'607.15
		1'337'695.65		1'335'830.00		1'256'769.92

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	787'752.56	33'050.50	531'950.00	108'190.00	811'657.71
		754'702.06		423'760.00		739'064.31

- 6150 Mehraufwände durch die Markierungen und Beschilderung der Tempo-20-Zone auf der Schulhausstrasse sowie der Realisierung Tempo-30-Zone auf der Bahnhof- und Scheurenstrasse. Minderaufwände im Strassenunterhalt. Einlage in die Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassennetz (GR-Beschluss 17.03.2025). Auf die Entnahme aus der Vorfinanzierung wird verzichtet.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	915'813.70	852'565.71	886'050.00	754'010.00	888'328.96
		63'247.99		132'040.00		97'077.24

- 7101 Mehraufwände infolge Wasserleitungsbrüchen.
- 7201 Mehraufwände am Leitungsnetz infolge Spülung der Drainagen-Hauptleitung am Bach sowie weitere Unterhaltsarbeiten. Höhere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt und Rechnungsausgleich.
- 7410 Rückerstattung vom Gemeindeverband alte Aare aus Projekten der Vorjahre.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	13'139.10	63'504.55	11'700.00	67'100.00	12'744.05	73'386.80
	50'365.45		55'400.00		60'642.75	

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2024		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'151'754.50	6'155'598.11	373'270.00	4'776'480.00	920'587.46	6'209'706.26
	5'003'843.61		4'403'210.00		5'289'118.80	

- 9100 Mehrerträge aus den Einkommenssteuern NP.
Mehrerträge aus den Gewinnsteuern JP. Die
Steuerteilungsansprüche wurden ausgeschieden. Noch nicht
veranlagte Teilungsansprüche wurden rückgestellt.
- 9101 Mehrerträge aus den Grundstückgewinnsteuern.
- 9500 Mindererträge Ertragsanteile aus direkter Bundessteuer.
- 9900 Einlage in die Vorfinanzierung Hochbauten VV (GR-Beschluss
17.03.2025).
Einlage in die finanzpolitische Reserve.

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 sei mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 77'194.52 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'849'562.84
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'772'368.32
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-77'194.52

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	7'041'311.45
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	7'041'311.45
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	321'045.60
Ertrag Wasserversorgung	CHF	297'500.47
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-23'545.13

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	359'158.20
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	321'986.30
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-37'171.90

Aufwand Abfall	CHF	128'047.59
Ertrag Abfall	CHF	111'570.10
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-16'477.49

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'706'709.19
Einnahmen	CHF	41'836.90
Nettoinvestitionen	CHF	1'664'872.29

Traktandum 2: Vorstellung Leitbild, Kenntnisnahme (Referent A. Krähenbühl)

Anlässlich der Versammlung wird A. Krähenbühl mündlich über das erarbeitete Leitbild orientieren. Diese Angaben gelten als Information zu Händen der Bevölkerung.

Gemeindepräsident A. Krähenbühl

Traktandum 3: Mitteilungen und Verschiedenes (Referent A. Krähenbühl)

In diesem Traktandum erfolgen Mitteilungen durch den Gemeinderat.

Zur Gemeindeversammlung sind alle Schweizerbürger:innen freundlich eingeladen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dotzigen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können in der Gemeindeverwaltung oder unter www.dotzigen.ch eingesehen werden. In der Versammlung werden keine Unterlagen verteilt. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat

Informationen aus den Kommissionen

Umweltkommission – Neophyten

Frühling ist da – Zeit für die Neophytenbekämpfung!

Mit dem Frühling blühen nicht nur die Pflanzen, sondern auch invasive Neophyten, die unsere heimische Flora bedrohen. Die Herausforderung, diese unerwünschten Pflanzen aus unseren Gärten und Feldern zu entfernen, beginnt erneut. Wichtig zu wissen: Neophyten gehören nicht auf den Kompost, und eine Fahrt zur Entsorgungsstelle kann oft mühsam sein. Doch in Dotzigen gibt es jetzt eine einfache Lösung!

Neophyten aus dem privaten Garten können bequem im robusten 60L Neophytensack entsorgt werden. Diese Säcke sind gratis bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Der Sack kann am Mittwochabend beim nächsten Robidog-Eimer deponiert werden. Der Werkhof wird ihn einsammeln und ordnungsgemäss entsorgen. Bitte beachten Sie, dass der Sack ausschliesslich für die Entsorgung von Neophyten verwendet werden darf. Die Entsorgung – wie auch der Sack selbst – ist kostenlos.

Wie Neophyten wirkungsvoll bekämpfen?

Mit dem Neophytensack erhalten Sie ein Merkblatt, auf dem alles Wichtige zur Bekämpfung dieser Pflanzen beschrieben ist. Zudem steht das Merkblatt auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Ganz verschwinden werden die Neophyten wohl nicht mehr. Deshalb ist es wichtig, ihre Ausbreitung möglichst zu stoppen. In der Schweiz sind rund 650 Neophyten bekannt, von denen einige invasiv sind und einheimische Pflanzen verdrängen. Dies schadet langfristig unserem Ökosystem oder kann sogar Bauwerke durch ihre starken Wurzeln gefährden.

Idealerweise schneidet man die Blüten ab, bevor sie aussamen können.

Nutzen Sie die Gelegenheit und helfen Sie mit, unsere Natur zu schützen! Holen Sie sich Ihren Neophytensack und tragen Sie aktiv zur Bekämpfung dieser invasiven Pflanzen bei. Auch Blüten schneiden hilft.

Fragen?

Bei Unsicherheiten, ob es sich bei einer Pflanze im Garten um einen Neophyten handelt, hilft Ihnen Herr Müller vom Werkhof unter 079 415 25 52 gerne weiter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Umweltkommission Dotzigen

Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.



→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berulkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt
061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertnerel.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne
www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch



EINWOHNERGEMEINDE

3293 DOTZIGEN

Waldpflegeaktion

Wann: 17.05.2025 von 8:00 bis 12:00

Treffpunkt: Waldhaus Dotzigen

Sei Teil unserer Gemeinschaft und hilf uns, unseren schönen Waldweg zu erhalten! Gemeinsam werden wir kleinere Arbeiten am Hohlenweg durchführen. Egal, ob jung oder alt – jeder ist willkommen!

Was du mitbringen solltest:

- Bequeme Kleidung
- Gute Laune und viel Energie!

Wir stellen Schaufeln, Besen und das gesamte Material zur Verfügung.

Nach der Arbeit gibt es eine leckere Wurst sowie Getränke.

Lass uns zusammenarbeiten, um unseren Waldweg noch schöner zu machen!

**Melde dich bis 09.05.2025 an
unter: fabienne.schurter@dotzigen.ch**

Bei sehr schlechtem Wetter kann dieser Arbeitstag leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns auf dich!

Umweltkommission Dotzigen

Informationen aus der Verwaltung

Mitteilungen der AHV-Zweigstelle Dotzigen

Ihr Recht auf Ergänzungsleistung

Die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV sollen die minimalen Lebenskosten von Personen decken, die eine Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente beziehen.

Anspruch auf EL haben Sie, wenn Sie mindestens

- eine Rente der AHV oder IV-Rente beziehen oder
- eine Hilflosenentschädigung der IV beziehen und volljährig sind oder
- ein Taggeld der IV beziehen (seit mindestens 6 Monaten).

Diese Bedingungen müssen Sie ebenfalls erfüllen:

- Ihr Wohnsitz und Ihr tatsächlicher Aufenthalt muss im Kanton Bern sein.
- die anerkannten Ausgaben müssen höher sein als die anrechenbaren Einnahmen.

Sie haben nur Anspruch auf EL, wenn Ihr Nettovermögen tiefer ist als

- CHF 100'000.00 für eine einzelne Person,
- CHF 200'000.00 für ein Ehepaar,
- CHF 50'000.00 für Kinder mit Anspruch auf eine Waisenrente oder mit Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV.

Selbstbewohnte Liegenschaften zählen nicht zum Nettovermögen.

Wie können Sie sich zum Bezug von EL anmelden?

Bitte füllen Sie für Ihre EL-Anmeldung das offizielle Anmeldeformular aus. Sie können auch das PDF-Formular ausdrucken und von Hand ausfüllen. Das ausgefüllte Formular müssen Sie dann bei der AHV-Zweigstelle Dotzigen abgeben.

SERAFE

Als EL-Bezüger:in sind Sie von den SERAFE Abgaben befreit.

Im März 2025 wurde von der Ausgleichskasse Bern eine Bestätigung an alle EL-Bezüger:innen zugestellt, die Bestätigung muss an die SERAFE weitergeleitet werden, damit Sie von der Abgabe befreit werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Bern, <https://www.akbern.ch>.

Für Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Dotzigen gerne zur Verfügung.

Informationen aus der Primarschule Dotzigen

Neue Schulleitung an der Primarschule Dotzigen

Mein Name ist Stephan Zimmermann und ich freue mich sehr, ab Sommer die Schulleitungsfunktion an der Primarschule zu übernehmen.

Bereits seit neun Jahren bin ich als Klassenlehrperson an der 5. / 6. Klasse tätig und durfte in dieser Zeit viele spannende Entwicklungen begleiten sowie das Schulleben aktiv mitgestalten.

Nach meiner obligatorischen Schulzeit habe ich eine kaufmännische Lehre im Inselspital Bern absolviert.

Anschliessend schloss ich die Berufsmaturität ab und arbeitete zugleich bei einer Unternehmungsberatung. Mein Bachelorstudium schloss ich im Sommer 2016 an der PH Bern ab.

Nebst der Anstellung als Schulleiter, habe ich ein Pensum an der Pädagogischen Hochschule NMS Bern. Ich bin dort als Mentor / Stufenspezialist angestellt und begleite Studierende während ihres Studiums. Dies bietet mir die Möglichkeit, im engen Austausch mit dem Ausbildungsinstitut zu sein und ausserdem jederzeit einen Einblick in die neusten Wissenschaften der Pädagogik zu erhalten.

Diese Erfahrungen bringe ich nun mit grosser Freude in meine neue Rolle ein, um gemeinsam mit dem Kollegium das Beste für unsere Schule zu erreichen.

Als Familienvater von zwei Kindern ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere Schule nicht nur als Lernort, sondern auch als Lebensraum zu gestalten – ein Ort, an dem sich alle Kinder wohlfühlen und entfalten können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und auf die Herausforderungen, die diese neue Aufgabe mit sich bringt.

Stephan Zimmermann



Wechsel in der Schulleitung: Dank und Ausblick

Als Klassenlehrer und als Schulleiter Stellvertreter hat Stephan Zimmermann stets gute Arbeit geleistet und dadurch bewiesen, dass er der Aufgabe in seiner neuen Funktion als Schulleiter vollumfänglich gewachsen ist und unser vollstes Vertrauen genießt.

Der Gemeinderat und die Schulkommission freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude und Genugtuung in seiner neuen Funktion.

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, der aktuellen Schulleiterin Barbara Tresch für ihre langjährige Arbeit und ihr grosses Engagement an unserer Schule zu danken! Sie wird anlässlich des Schulschlusses würdig verabschiedet.



Stefan Hässig, Gemeinderat Bildung und Sport

Informationen aus den Vereinen



24. Mai 2025

**Ab 14.00 Uhr beim
Schulhaus Dotzigen**

Pizza Plausch

Dr Schnäuscht Dotziger

Kinder-Lotto



Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch:





Wann: 24. Mai 2025

Uhrzeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Turnhalle Dotzigen

Kommt vorbei und habt Spass beim
Kinder-Lotto!

Es erwarten euch tolle Preise und
viel Freude!

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Bringt eure Freunde mit!



Die Natur in Dotzigen – Entdecken, Erleben, Geniessen

Ja – wir alle wissen es: Frische Luft, Dreck und Wind sind gut für Psyche und Körper. Doch wie oft vergessen wir im Alltag, genau das zu nutzen? Dotzigen bietet eine Fülle an Möglichkeiten, die Natur mit der ganzen Familie zu geniessen – von abenteuerlichen Spaziergängen bis hin zu entspannten Nachmittagen an idyllischen Plätzen.

Die Schönheit unserer Umgebung offenbart sich besonders dann, wenn wir sie bewusst erleben. Ob im Wald, entlang der Alten Aare oder auf einer versteckten Lichtung – die Natur hält unzählige kleine Wunder für uns bereit. Und das Beste daran? Sie ist immer da und kostenlos zugänglich für alle, die sich die Zeit nehmen, sie zu erkunden.

Um Ihnen Inspiration für Ihren nächsten Ausflug zu geben, haben Mitglieder des Elternrats Dotzigen ihre Lieblingsplätze in der Natur geteilt. Diese persönlichen Empfehlungen zeigen, wie vielseitig unser Dorf und seine Umgebung sind – und wie jeder von uns einen Platz unter freiem Himmel finden kann, der glücklich macht.

Mein Lieblingsort: Der Zacharias-Brunnen

"Mein Lieblingsort ist der Zacharias-Brunnen (Quelle) auf dem Dotzigen-Berg. Grundsätzlich ist der Dotzigenberg ein magischer Ort..."

– Barbara

Mein Lieblingsort: Die Renaturierung

"Mein absoluter Lieblingsort in Dotzigen ist die Renaturierung. Regelmässig kann man dort Rehe, Füchse, Hasen und – wenn man Glück hat – sogar einen Eisvogel beobachten..."

– Carol

Mein Lieblingsort: Der Dotzigenberg

"Mein Lieblingsort ist der Dotzigenberg. Was ihn so besonders macht, ist die Stille – nicht leer oder einsam, sondern lebendig. Dort fühlt sich Zeit anders an. Es gibt kein Müssen, kein Denken an später. Ein kleiner, friedlicher Widerstand gegen die Hektik da draussen. Es ist mein Rückzugsort."

– Chris

Mein Lieblingsort: Entlang der Langete

"Ein Spaziergang entlang der 'Langete' bis zum 'Lättgruebewäg'. Dort kann man verschiedene Tiere beobachten: Kühe, Pferde, Schweine, Esel und vieles mehr."

– Mylene

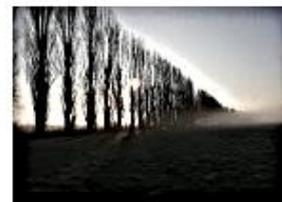
Mein Lieblingsort: Die Bänkli Richtung Dotziger Waldhaus

"Ich gehe mit den Kindern gerne zu den Bänkli Richtung Dotziger Waldhaus, um Zvieri zu essen, oder zum Waldhaus. Dort besuchen wir immer auch noch den Bazelibaum."

– Ursula

Also: Schuhe anziehen, die Natur entdecken und gemeinsam unvergessliche Momente erleben! Denn draussen sein tut gut – für Gross und Klein.

Frühlingshafte Grüsse



Es würde uns sehr freuen, wenn auch sie sich dazu entscheiden uns zu unterstützen.

Die Einnahmen werden selbstverständlich für die Verwirklichung von unseren Projekten verwendet und kommen somit den Kindern und Familien von Dotzigen zugute.

Für mehr Infos: www.elternrat-dotzigen.ch



DANKE

Wir bedanken uns herzlich für die grosszügigen Spenden, die eine unverzichtbare Unterstützung für unsere Arbeit darstellen. Dank dieser Spenden können wir nicht nur unseren Seniorenausflug und die Seniorenweihnacht organisieren, sondern auch viele weitere Aktivitäten, die unserer Gemeinschaft zugutekommen. Besonders Anlässe wie der Suppentag und das Kaffeetrinken haben sich als wertvolle Veranstaltungen erwiesen, die nicht nur eine Gelegenheit für geselliges Beisammensein bieten, sondern auch dazu beitragen, durch die Einnahmen zusätzliche Spenden zu generieren. Diese helfen uns dabei, weiterhin ein vielfältiges und unterstützendes Programm für Jung und Alt in unserem Dorf zu ermöglichen. Wir schätzen diese wertvolle Hilfe sehr und sind dankbar für jede Unterstützung, die es uns erlaubt, diese wichtigen Projekte umzusetzen.



Ferienpass 2025

Save the date
14.7. – 2.8.

Vom 2. bis 15. Juni kannst
du dir deine **Wunschliste**
zusammenstellen!

Weitere Informationen
findest du unter:

ferienpass-lyss.ch



FERIENPASS LYSS
UND UMGEBUNG

«Unsere gemeinsamen Anliegen beim Kanton besser vertreten»

Anfang Jahr hat der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs das Präsidium von seeland.biel/bienne übernommen. Der Nachfolger von Madeleine Deckert will sich für eine starke zweisprachige Wirtschafts- und Bildungsregion einsetzen, deren Anliegen beim Bund und beim Kanton wahrgenommen werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie als Präsident von seeland.biel/bienne setzen?

Ich setze mich für einen starken Wirtschafts- und Bildungsstandort Seeland ein. Und ich möchte unseren Verein bei den Gemeinden bekannter machen und alle von der Notwendigkeit und dem Mehrwert der Zusammenarbeit in unserer Organisation überzeugen. Schliesslich möchte ich vermehrt mit den Seeländer Grossrätinnen und Grossräten zusammenarbeiten – mit dem Ziel, dass wir uns für unsere Anliegen im Kanton ebenso gut einsetzen, wie dies andere Regionen tun. Es ist unsere Absicht, für unsere Region wichtige Themen mit ihnen frühzeitig zu besprechen, um gemeinsame Haltungen zu finden, die in Bern vertreten werden können.



Stefan Nobs ist

*Gemeindepräsident von Lyss und
Präsident des Vereins
seeland.biel/bienne.*

Wird denn das Seeland immer noch zu wenig gehört?

Im Vergleich etwa zum Oberland werden wir weniger als Einheit wahrgenommen. Stadt und Land, Deutsch- und Französischsprachige könnten manchmal enger und über die Parteigrenzen zusammenarbeiten.

Ihre Vorgängerin Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Leubringen, wünschte sich eine engere Zusammenarbeit mit dem Berner Jura. Wie sehen Sie als Lysser das?

Die Zweisprachigkeit ist auch mein Anliegen. Wir müssen vermehrt mit unserer Schwesterorganisation Jura bernois.Bienne zusammenarbeiten. Das kann Synergien bringen und würde dem nördlichen Kantonsteil mehr Gewicht in Bern geben. Es wäre auch ein Mehrwert für die Wirtschaft.

Mit welchen Themen und Planungen beschäftigt sich seeland.biel/bienne derzeit?

Da ist einmal unsere Energie- und Klimastrategie, zu der bis Ende März 2025 die Konsultation läuft. Ziel ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen. Die Strategie beinhaltet für die Gemeinden keine Verpflichtungen. Vor allem die kleineren könnten aber davon profitieren. Wir möchten ihnen einen Werkzeugkasten mit Massnahmen zur Verfügung stellen, die sie bei Bedarf umsetzen können, um ihre Energie- und Klimabilanz zu verbessern.

Für kleinere Gemeinden ist auch die Digitalisierung eine Herausforderung. Kann ihnen seeland.biel/bienne helfen, sie zu bewältigen?

Derzeit läuft ein Projekt mit Beteiligung mehrerer Seeländer Gemeinden. Auslöser war das neue Gesetz über die digitale Verwaltung des Kantons. Es verpflichtet die Gemeinden, alle Geschäftsprozesse und die Kommunikation digital abzuwickeln. Das ist vor allem für die kleineren Gemeinden eine grosse Herausforderung. Mit dem Projekt möchte man Prozesse definieren, die man gemeinsam digitalisieren kann.

Zum Beispiel?

Die digitale Signatur. Wenn mehrere Gemeinden bei einem Anbieter von digitalen Signaturen gemeinsam eine Lizenz lösen, erhalten sie günstigere Konditionen. Es geht aber generell darum, dass sich die Gemeinden gegenseitig unterstützen und Wissen und Erfahrungen austauschen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

Informationen aus der Bevölkerung

Rot- oder Schwarzmilan?

Aufgrund von verschiedenen Anfragen habe ich mich entschlossen, die beiden heimischen Milanarten zu beschreiben. Ziel ist, dass die beiden Vogelarten besser unterschieden werden können.

Von Ruedi Greber

Der Rotmilan ist bei uns im Sommer und im Winter anzutreffen. Man erkennt ihn an seinem stark gegabelten Schwanz. Der etwas kleinere Schwarzmilan ist etwa bussardgross. Er hat den wissenschaftlichen Namen *Milvus migrans*. Ab Mitte März kreisen beide Arten wieder am Himmel. Der Schwarzmilan ist der typische Zugvogel. Früher zog er regelmässig Ende Juli südwestwärts Richtung Zentralafrika. Ein Teil der Milane überwintert heute auf den grossen Mülldeponien in Spanien, wie auch die Weissstörche.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Länge: 55 – 60 cm; Flügelspannweite: 135 – 155 cm

Mauser: Die Gefiederentwicklung des Jungvogels verläuft etwas rascher als beim Rotmilan. Das zweite Daunenkleid erscheint am 5. Lebenstag, mit 10 – 12 Tagen bedeckt es mit Ausnahme des Kopfes bereits den gesamten Körper und mit 16 Tagen ist es dann vollständig.

Stimme: Die wiehernd-trillernden Rufe sind denen des Rotmilans ähnlich, aber weniger weich und mit blechernem Klang.

Biotop: Brütet in Mitteleuropa in Wäldern, Feldern, Gehölzen, in der Nähe von Seen, Flüssen und Riedgebieten.

Nahrung: Aas, Abfälle und Fisch.

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Länge: 60 – 66 cm; Flügelspannweite: 145 – 165 cm

Mauser: Die erwachsenen Vögel vermausern jährlich ihr gesamtes Gefieder. Jungvögel wechseln Teile des Körpergefieders nach dem Ausfliegen. Die Komplettmauser der Jungvögel beginnt im Frühling des 2. Lebensjahres und ist im Spätsommer abgeschlossen.

Stimme: Die trillernde Stimme des Rotmilans ähnelt der des Schwarzmilans und trägt auch zur Balzzeit des Vogels bei.

Biotop: Ähnlich wie der Schwarzmilan brütet er in Feldern, Gehölzen, in Baumkronen und an Waldrändern.

Der Bestand der Rotmilane hat in der Schweiz stark zugenommen, er hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt.

Nahrung: Abfälle und Aas, können auch Vögel, Mäuse und Maulwürfe sein.

Die allgemeinen Angaben beruhen auf eigenen Beobachtungen. Angaben über die Vogelarten aus:

«Kosmos Naturführer: Die Vögel Europas» von Lars Jonsson

«Handbuch der Vögel Mitteleuropas» von Urs N. Glutz von Blotzheim



Mäusebussard
Dotziger
Sommer 2024





Nachhaltigkeit beim Heizen in weiter Ferne?

Nicht für uns! Wir produzieren nachhaltige Fernwärme ganz nah – in Dotzigen.



Schonen Sie die Umwelt

- Heizen Sie mit erneuerbarer Energie mit Holz aus regionaler Produktion
- Reduzieren Sie den CO₂-Ausstoss
- Profitieren Sie von einer geräusch- und geruchlosen Wärmelieferung



Heizen Sie sorglos

- Sie haben keinen Aufwand für Heizungswartung, Kaminfeger, Abgastest und Ölbestellung
- Sie müssen keinen Heizungsersatz planen
- Sie erhalten langfristig gesicherte Energielieferpreise
- Ein 24h-Pikettdienst sichert die Funktion der Fernwärmelieferung und der Übergabestation
- Platzgewinnend: Wegfall von Heizkessel und Öltank

Sparen Sie Kosten

- Keine Kosten für Unterhalt und Reparaturen der Fernwärme-Übergabestation
- Keine Rückstellungen für den Heizungsersatz
- Profitieren Sie von der kantonalen Förderung
- Die Investitionen sind einmalig steuerabzugsberechtigt



Profitieren Sie jetzt

Denken Sie daran, der Kanton Bern unterstützt im Moment den Ersatz von Elektro- und Ölheizungen durch den Anschluss ans Fernwärmenetz. Zudem sind die Investitionen in die neue Heizung steuerabzugsberechtigt. Nutzen Sie die Chance und entscheiden Sie sich jetzt für einen Anschluss.

**Für Fragen zum Anschluss
an den Fernwärmeverbund**

Rigigässli 7
3293 Dotzigen
info@energie-dotzigen.ch
Telefon +41 79 730 67 45
www.energie-dotzigen.ch



Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Muci Corinne, Marcello, Valerio + Laura, Hasenmattweg 6

Schmid Sven, Hasenmattweg 6

Bölükbasi Kaan, Juraweg 10

Schädeli Nadja, Juraweg 10

Termine

Mai

1. Mai bis 1. Juni: Schweiz.bewegt

3.	Kaffeetrinket	Gemeinnütziger Verein	Bangerterhaus
8.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
8.	Modeschau mit Kleiderverkauf	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Waldhof/Rägeboge
10.	Tag der offenen Tür	Samariterverein	Lindenhalle Büetigen
11.	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Bangerterhaus
11.	Fischessen	FC Diessbach / Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach
14.	Stricken	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Tertianum

16.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
17.	Arbeitstag der Gemeinde Dotzigen	Gemeinde	
17.	Repair-Café	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Buswil
20.	Spielnachmittag	Gemeinnütziger Verein	Volg
22.	Informationsanlass Scheurenbrücke	Gemeinderat	Bangerterhaus
23.	Seniorenausflug	Gemeinnütziger Verein	
23.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
24.	Pizzaplausch	Turnverein	Turnhalle
24.	Dr schnäuscht Dotziger	Turnverein	Turnhalle
24.	Kinderlotto	Elternrat	Turnhalle
29.	Auffahrtsgottesdienst	Kirchgemeinde	Tertianum
31.	Nationaler Mühletag	Mühleverein	Alte Mühle
Juni			
4.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Bangerterhaus
12. - 15.	Eidg. Turnfest JUTU	JUTU	Lausanne
13.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus

14.	Informationsanlass Scheurenbrücke	Gemeinderat	Bangerterhaus
17.	Spielnachmittag	Gemeinnütziger Verein	Volg
19. - 22.	Eidg. Turnfest	Turnverein	Lausanne
20.	Sommerkonzert	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Waldhof/Rägeboge
20.	Generalversammlung	FC Diessbach/Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach
25.	Stricken	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Tertianum
23. - 27.	Musical	OS Dotzigen	Schule
27.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
29.	Gemeindeabstimmung	Gemeinderat	Bangerterhaus
Juli			
2.	Schulschluss	Primarschule	Schule
4. + 5.	Grümpelturnier	FC Diessbach / Dotzigen	Sportplatz Dotzigen
18.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
21.	GV Inseliclub	FC Diessbach/ Dotzigen	Klubhaus Inseli Dotzigen

August

1.	1. Augustfeier	Gemeinde/ Kulturkommission	Bangerterhaus
1.	Neuzuzügerapéro	Gemeinde/ Kulturkommission	Bangerterhaus
4. - 9.	Seniorenferien	Kirchgemeinde	
15.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
29.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
30.	Mühlefest	Mühleverein/Allegra	Alte Mühle
31.	Erntedank Gottesdienst	Kirchgemeinde	Fam. Schaller, Dotzigen

NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

AUGUST 2025, REDAKTIONSSCHLUSS: 4. AUGUST 2025

BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH

DIE „DOTZIGER NACHRICHTEN“ ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG, TITELBILDER OSWALD BÄRTSCHI

VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSEN